



## Bearbeitungsstand:

Auch für diese Ausgabe bietet sich das gewohnte „Verbreitungsbild“ von meldefreudigen Ornithologen: Das Gebiet um die Absatzbecken Hohenau-Ringelsdorf und die gesamten March- und teilweise auch die Thayaaunen werden so wie der Seewinkel und das Nordburgenland sehr gut dokumentiert, ebenso das Donautal von Ardagger bis Hainburg, die Leithaaunen, die Themenlinie, manche Teile des nordöstlichen Weinviertels, der Lainzer Tiergarten und Teile des Stadtgebietes in Wien, einige Bereiche des Wienerwaldes und der Wienerwaldsee und Teile des nördlichen Waldviertels. Die meisten Lücken gibt es im südlichen Waldviertel, im Mostviertel und im Alpenraum, worauf hier wieder zu verstärkter Meldetätigkeit in diesen Gebieten ermuntert wird.

Der Großteil der aus der **Steiermark** eingegangenen Meldungen stammt aus den traditionellen Beobachtungsgebieten in der Süd- und Oststeiermark (Teiche, Stauseen, Mur-Auen) und aus den obersteirischen Talräumen. Schwerpunkte im Ennstal sind die Umgebung von Admont und die Roßwiesen bei Weißenbach, in der Mur-Mürz-Furche ist es Krieglach, der Raum Kapfenberg – Bruck/Mur – Leoben, das Aichfeld und das obere Murtal; weiters die Umgebung von Eisenerz, der Furtnersee und Ranten. Großteils unbearbeitet blieben wieder weite Teile der Weststeiermark, die Niederen Tauern und die Steirisch-Niederösterreichischen Kalkalpen.

## Beobachtungsteil:

Zu Beginn des Beobachtungsteils wird der ausständige Meldungsteil von Winter 2000/01 aus der Steiermark nachgebracht.

### Beobachtungen Winter 2000/2001 in der Steiermark

Zusammengestellt von WERNER ILZER

**Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*):** Im Rahmen der Wintervogelzählung wurde in der Steiermark ein Winterbestand von über 300 Ind. festgestellt (WST). Die größten Winter-Konzentrationen liegen nach wie vor im Bereich der Murstauseen des Leibnitzer Feldes. An den Stauseen des Mittleren Murtales sind 8 Ind. am 2.12. bei Mixnitz und 13 Ind. am 14.1. bei Zlaten (HRE). Erste Balzruf-Registrierungen am 5.2. am Alten Ennsarm bei Admont (JMO) und am 28.2. an der Sulm bei Leibnitz (IPU).

**Haubentaucher (*Podiceps cristatus*):** Bis zu 25 Ind. Ende Dezember an den Schötterteichen des Leibnitzer Feldes (WST), 17 Ind. am 24.12. am Aldrianteich bei Tillmitsch (JBR). Im Grazer Feld 1 bis 2 Überwinterer, 1 Paar bereits am 25.2. balzend (HRE). Abseits des Murtales 2 bis 3 Ind. am Spiegelteich bei Tobis (KKO), in der Obersteiermark ab 1. 2. 1 bis 4 im Prachtkleid an der Tieberlacke bei Kapfenberg (MDU).

**Ohrentaucher (*Podiceps auritus*):** 1 Ohrentaucher hielt sich am 29.12. an den Tillmitscher Schötterteichen auf (WST).

**Kormoran (*Phalacrocorax carbo*):** Die Ergebnisse der systematischen, steirischen Schlafplatzzählung sind noch nicht verfügbar. Im Mittleren Murtal vagabundierender Trupp mit max. 140 Ind. am 14.1., im Oberen Murtal Trupps mit max. 75 Ind. und umherschweifende Einzelvögel und Kleingruppen (PBI, HRE). Im Unteren Feistritztal Trupps bei Fürstenfeld mit max. 55 Ind. (FSA) und Kleintrupps bei Großwilfersdorf mit max. 9 Ind. (OSA). Aus dem Mürztal werden Beobachtungen eines Trupps mit 70 Ind. im Staubereich bei Krieglach gemeldet (IMA), aus dem Ennstal lediglich Winterbeobachtungen von 3 Kormoranen (APR). Aus den übrigen Gebieten abseits der großen Flusssysteme liegen nur Meldungen von Kleingruppen (max. 6 Ind.) an den Fischteichen von Tobis vor (KKO).

**Silberreiher (*Egretta alba*):** Die Winterverbreitung konzentriert sich wie gewohnt auf das Untere Murtal (JBR, MFO, WIL, IPU) sowie das Untere Feistritz- u. Lafnitztal (FSA). Im Bereich der Südsteirischen Teichlandschaft wurden entsprechend der milden Winterwitterung hohe Maximalkonzentrationen festgestellt, am 11.2. 28 Ind. am Weinburger Teich (WIL), 20 Ind. am 13.2. auf einer Wiese bei Eichfeld (MFO), 17 Ind. am Schwabenteich am 8.2. (JBR) und 15 Silberreiher am 11.1. bei den Halbenrainer Teichen (MFO).

**Graureiher (*Ardea cinerea*):** Meldungen mit größeren Ansammlungen aus dem Ennstal (KPO, RPO, JMO), Oberen Murtal u. Furtnersee (GSP, JSP) und Unteren Murtal (MFO, IPU). Die Graureiherkolonie bei Deutschlandsberg ist ab 11.2. bereits besetzt (KKO, VSP).



- Weißstorch (*Ciconia ciconia*):** 1 ad. im Dezember einige Tage am Grießhof Teich bei Admont (JMO) sowie 1 ad. Weißstorch am 20.2. im Gebiet (JMO, APR). 1 Ind. ist auf einer Wiese bei Fürstenfeld am 31.1. (FSA).
- Höckerschwan (*Cygnus olor*):** Im Rahmen der Wasservogelzählung wurden über 120 Höckerschwäne an den steirischen Gewässern registriert (WST), dazu 22 Überwinterer an den südsteirischen Teichen (WIL).
- Bläßgans (*Anser albifrons*):** In der Steiermark 2 Überwinterer von 30.1. bis 13.3. an einer Kiesgrube im Unteren Mürztal (MDU), 1 Ind. am 26.2. zusammen mit Graugänsen im Grazer Feld 2 Tage rastend (WST).
- Graugans (*Anser anser*):** Überwinterung einer Graugans (östl. Rasse) am Furtnersee von Jänner bis März (GSP, JSP), weiters rasteten 10 Ind. im Februar 1 Woche an einem Schotterteich des Grazer Feldes (WST).
- Pfeifente (*Anas penelope*):** In der Steiermark 50 - 80 überwinternde Ind. im Leibnitzer Feld (WST), bis zu 11 Ind. an Schotterteichen des Unteren Murtales (JBR, WIL, WST). Außerhalb des Murtales nur eine Meldung eines ♂ am 11.11. an der Enns bei Weißenbach (KPO, RPO).
- Schnatterente (*Anas strepera*):** 3 - 5 überwinternde Ind. an den Stauseen des Leibnitzer Feldes (IPU, WST), 3Paare am Stausee Mellach (PBI), weiters am 26.1. ein ♀ und am 5.2. ein ♂ am Grieshofer Teich (JMO).
- Krickente (*Anas crecca*):** Die steirische Wintervogelzählung ergibt über 300 überwinternde Ind. größtenteils an den Stauseen des Leibnitzer Feldes (WST). Im Mittleren Murtal max. 10 Ind an den Stauseen Mixnitz u. Zlatten (HRE), im Oberen Murtal 1 überwinterndes ♂ bei Murau (JSP).
- Spießente (*Anas acuta*):** 1 ♀ im Salzatal bei Wildalpen am 17.1. (JBA).
- Knäckente (*Anas querquedula*):** 7 Ind. am 10.3. am Schwabenteich (JBR).
- Kolbenente (*Netta rufina*):** 1-2 ♂ an den Stauseen des Leibnitzer Feldes (WST), 1 - 3 ♀ und 1 ♂ von Oktober bis Dezember an der Tieberlacke (MDU).
- Tafelente (*Aythya ferina*):** Über 1000 Ind. wurden im Rahmen der steirischen Wintervogelzählung festgestellt, der Hauptanteil wiederum an den Stauseen im Leibnitzer Feld (WST). Im Grazer Feld an einem Schotterteich am 10.2. 191 Tafelenten (HRE). Aus dem Ennstal werden nur 2 überwinternde ♀ bei Admont gemeldet (JMO).
- Moorente (*Aythya nyroca*):** Am 9.1. 1 Ind. an den Vogauer Schotterteichen (WST).
- Reiherente (*Aythya fuligula*):** Über 400 Ind. bei steirischer Wintervogelzählung (WST).
- Schellente (*Bucephala clangula*):** Am 10.12. 1 ♀ am Stubenbergsee (ESA), am 31.12. 1 ♀ und 23.2. 2 ♀ bei Tieberlacke (MDU) und am 17.1. 1Paar am Stausee Mellach (PBI).
- Gänsesäger (*Mergus merganser*):** Bis zu 14 überwinternde Ind. an den Stauseen im Leibnitzer Feld (WST), 1Paar am Stausee Mellach (PBI), 4 Ind. an der Grenzmur (WIL), 1 Paar an der Sulm bei Leibnitz (JBR, IPU). An der Mur bei Bruck 3 Ind. (HRE), im Mürztal an der Tieberlacke 1 ♀ (MDU). Aus dem Feistritztal werden 2 Paare bei den Großwilfersdorfer Schottergruben gemeldet (FSA).
- Mandarinente (*Aix galericulata*):** 1 ♂ an der Sulm bei Leibnitz am 28.2. (IPU).
- Moschusente (*Cairina moschata*):** 1 alljährlich überwinterndes ♀ an der Mur bei Murau (JSP).
- Mittelsäger (*Mergus serrator*):** Am 19.11. 3 ♀ am Schwarzlsee (HRE) und 1Paar am 15.12. (JPU).
- Seeadler (*Haliaeetus albicilla*):** Am 21.1. Beobachtung eines immat. Ind. bei Donnersdorf im Unteren Murtal (ESÖ).
- Kornweihe (*Circus cyaneus*):** Ständige Winterbeobachtungen von einzelnen und bis zu 3 in der östlichen Steiermark (FSA, OSA) und im Unteren Murtal (JBR, MFO, WIL, WST).
- Merlin (*Falco columbarius*):** 1 ♀ im Schellwiesengraben am 12.1. (RGA) und 1 ♀ im Feistritztal am 15.2. (OSA).
- Wanderfalke (*Falco peregrinus*):** Abseits der Brutgebiete Beobachtungen von 1 ad. und 1 immat. im Leibnitzer Feld (WST), in der Oststeiermark am 27.1. ein ad. ♂ und am 13.2. ein immat. ♀ im Feistritztal (OSA).
- Haselhuhn (*Bonasa bonasia*):** 3 Ind. am 18.1. auf der Hebalm (IPU).
- Rebhuhn (*Perdix perdix*):** Nur eine Meldung einer Winterkette mit 6 Ind. bei Eichfeld im Unteren Murtal (MBR).
- Wasserralle (*Rallus aquaticus*):** Im Ennstal bereits am 10.1. bei Hall am Ennsarm Rufe verhört (JMO).
- Teichhuhn (*Gallinula chloropus*):** Die steirische Wintervogelzählung ergab 44 überwinternde Ind. (WST).
- Bläßhuhn (*Fulica atra*):** Der Winterbestand beträgt nach der steirischen Wintervogelzählung über 1200 Ind. (WST).
- Kiebitz (*Vanellus vanellus*):** Erste Trupps mit 45 Ind. am 20.2. bei Landscha (JBR), am 25.2. im Grazer Feld (HRE). Im Mürztal bei St. Marein am 22.2. Trupp mit 14 Ind. (JMÜ).
- Kampfläufer (*Philomachus pugnax*):** Erste Durchzügler am 19.2. am Schwabenteich (JBR).
- Bekassine (*Gallinago gallinago*):** In der Steiermark einzelne am 27.1. im Mürztal (MDU), am 25.2. in Altenmarkt (FSA) und bei Krottendorf an der Laßnitz (KKO).
- Rotschenkel (*Tringa totanus*):** 17.3. 2 Ind. auf Roßwiese (KPO, RPO).



- Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*):** 1 am 9.3. am Fuchsschweifteich (FSA), 1 - 3 Ind. ab 23.3. auf Roßwiese (KPO, RPO).
- Zwergmöwe (*Larus minutus*):** In der Steiermark 1 Ind. im 1. Winter an der Stuaug-Grube (HRE).
- Sturmmöwe (*Larus canus*):** Mehrere ad. u. immat. den Winter über im Leinitzer Feld u. Unteren Murtal (WST) und Grazer Feld (HRE, JPU).
- Heringsmöwe (*Larus fuscus*):** 1 ad. unter Lachmöwentrupp am 21.3. an der Tieberlacke (MDU).
- Silbermöwe (*Larus argentatus*):** Am 1.1. ein Ind. im 2. Winter am Stausee Gralla (WST).
- Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*):** 1 im 3. Winter an der Schottergrube Eichfeld am 26.12. (JBR), 1 - 5 an den Stauseen des Leibnitzer Feldes (WST).
- Hohltaube (*Columba oenas*):** Erste Rufe ab 9.2. in den Sulmauen bei Leibnitz und bei Langegg (JBR) bzw. bei Groß-St. Florian und ab 18.2. balzend bei Wildbach (KKO).
- Uhu (*Bubo bubo*):** In der Steiermark ab 2.2. regelmäßige Rufnachweise an den Grazer Brutplätzen (HRE), an den Brutplätzen des Oberen Murtales ab 11.2. (GSP, JSP).
- Eisvogel (*Alcedo atthis*):** Winterbeobachtungen am Furtnerreich (GSP, JSP), Leopoldsteinersee (PBI), im Oberen Murtal bei Niklasdorf (HRE) und im Unteren Murtal bei Mureck (WIL).
- Mittelspecht (*Dendrocopus medius*):** Der erste quäckende am 19.1. in den Sulmauen bei Leibnitz (JBR).
- Heidelerche (*Lullula arborea*):** 1 Ind. im Feldlerchentrupp am 15.3. im Mürztal (MDU).
- Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*):** Erstbeobachtung am 24.3. in Fohnsdorf und Judenburg (MDU).
- Wiesenpieper (*Anthus pratensis*):** Winterbeobachtungen sind 4 Ind. am 10.12. bei Hofing (ESA) und am 9.1. 5 auf Feldern bei Eichfeld (WST).
- Bergpieper (*Anthus spinoletta*):** Beobachtungen von 5 - 10 Ind. ab 2.1. im Unteren Murtal (MFO, WST), am 9.1. 25 auf Grünbrachen bei Eichfeld (WST).
- Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*):** Einzelne Überwinterer in der Steiermark bei St. Gallen, bei Fürstenfeld und im Unteren Murtal (HVD, MFO, WIL, FSA).
- Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*):** Masseneinflüge in der Steiermark, Meldungen aus allen Landesteilen (zahlreiche Beobachter). Eine Auswertung und Publikation erfolgt erst nach Eingang sämtlicher Daten.
- Wasseramsel (*Cinclus cinclus*):** Ab 19.1. singend in der Sulmau bei Leibnitz (IPU).
- Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*):** Einzelne Winterbeobachtungen im südsteirischen Weinland (JBR, WST) und bei Trofaiach (PBI).
- Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*):** Erstbeobachtung singender ♂ ab 10.3. bei Tillmitsch (JBR) und Leopoldsteinersee (RGA).
- Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*):** Einflüge größerer Trupps mit 100 - 200 Ind. im steirischen Weinland (JBR, WST), in der Weststeiermark bei Groß-St. Florian (KKO), im Unteren Murtal (MFO) und im Mürztal bei Mürzhofen (MDU).
- Rotdrossel (*Turdus iliacus*):** Nachzutragen sind die Beobachtungsmaxima von November 2000, wo am 6.11. insgesamt 121 Ind. bei Gamlitz/ südl. Leibnitz und 35 Ind. am 14.11. zwischen Pichla und Teischen/Feldbach (WST) gesehen wurden. Am 21.2. ist 1 Ind. in einem Wacholderdrosseltrupp bei Glanz (JBR).
- Misteldrossel (*Turdus viscivorus*):** Die ersten Sänger sind ab 8.1. im Weinland (WST) und ab 21.1. im Oberen Murtal (GSP, JSP).
- Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*):** Am 22.3. 1 Ind. am Stauseeufer Mürzhofen (MDU).
- Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*):** Ein Winternachweis in der Obersteiermark am 9.12. in Ranten (JSP).
- Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*):** Erste singende ab 8.3. im Weinland (JBR) und ab 15.3. bei Trofaiach (PBI).
- Raubwürger (*Lanius excubitor*):** Neben den bekannten Überwinterungsplätzen in der Oststeiermark Einzelbeobachtungen im Ennstal bei Weißenbach (KPO, RPO) und in der Obersteiermark bei Kalsdorf (JSP). Am 27.2. ein singendes Ind. in der Höll bei St. Anna.
- Kolkrahe (*Corvus corax*):** Abseits der Brutgebiete Einzelbeobachtungen im Weinland (JBR, IPU, WST) und Laßnitztal (KKO).
- Star (*Sturnus vulgaris*):** Erste Beobachtung eines Trupps am 9.2. in St. Marein im Mürztal (JMÜ), ab 10.2. im südsteirischen Raum (JBR, MFO, KKO, HRE).
- Grünfink (*Carduelis chloris*):** Großer Wintertrupp mit ca. 400 Ind. am 9. und 10.12. in einem Sonnenblumenfeld bei Hofing (ESA).
- Stieglitz (*Carduelis carduelis*):** Die größten Wintertrupps am 23.2. u. 1.3. mit 200- 250 Ind. bei Großwilfersdorf (FSA) und am 10.12. mit ca. 100 Ind. bei Hofing (ESA).



- Hänfling (*Carduelis cannabina*):** Große Wintertrupps am 18.2. mit ca. 200 Ind. bei Großwilfersdorf (FSA) und am 6.12. mit über 50 Ind. bei Radkersburg (MFO). Am 21.2. einige singende ♂ bei Langegg (JBR).
- Zaunammer (*Emberiza cirius*):** 1 singendes ♂ am 31.1. bei Glanz (WST) und am 21.2. bei Eckberg (JBR).
- Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*):** Am 17.3. 1 ♂ und 1 ♀ am Seeufer des Leopoldsteinersees (RGA), erster Gesang am 19.4. am Stausee Mürzhofen (MDU).

## Beobachtungen Frühjahrszug 2001

- Prachtaucher (*Gavia arctica*):** Die erste Meldekarte, die den Auftakt zur aktuellen Ausgabe der „Ostösterreich-Nachrichten“ darstellt, trug die Bemerkung „wunderbarer Prachtaucher-Durchzug“ Diese Bezeichnung hat die Ansammlung von 26 Vögeln (23 im Prachtkleid) am 19.4. am Neufelder See/Leitha zu Recht verdient (RHA)! Dies war die größte Anzahl durchziehender Prachtaucher, die vom Neufelder See zwischen 18.4. und 17.5. gemeldet wurden, am 20.4. hielten sich noch 13 Ind. dort auf (RHA). Abseits dieser bemerkenswerten Beobachtung gibt es nur 1 Beobachtung am 23.4., wo am Wienerwald-See 3 Ind., ebenfalls im Prachtkleid, beobachtet wurden (RKZ, WKZ).
- Am 18.3. 1 (Jugendkleid) an der Mur bei Leoben (GPR). Höhepunkt des Durchzugs am 20. und 21.4. bis zu 54 (fast alle im PK) am Furtnersee (GSP, JSP), 2 am Leopoldsteinersee (RGA), bis zu 10 im Prachtkleid und 1 im Jugendkleid in Krieglach (IMA). Vom 26. bis 29.4. 1 (PK) bei Eichfeld/Mureck (WST).
- Eistaucher (*Gavia immer*):** Ebenfalls am Neufelder See/Leitha hält sich der einzige gemeldete Eistaucher auf: zwischen 19. und 24.4. wird 1 Ind. im Schlichtkleid beobachtet, das sich allerdings kaum mit den Prachtauchern vergesellschaftet (RHA).
- Am 20. und 21.4. bei Nordstau 3 – 4 am Furtnersee in der Obersteiermark (GSP, JSP).
- Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*):** Neben spärlichen Durchzugsmeldungen wird nur 1 größere Ansammlung von min. 27 Ind. am 2.3. an der Neuen Donau/Wien (CRO) gemeldet.
- Erste Balzrufe werden im Ennstal bei Admont schon Anfang bis Mitte Februar vernommen (JMO), Ende Februar an der Sulm (IPU).
- Haubentaucher (*Podiceps cristatus*):** Der Hauptdurchzug findet auch heuer wieder in der zweiten Märzhälfte statt: neben einem Trupp von 11 Ind. am 8.3. am Entlastungsgerinne der Donau/Wien (CFI) werden am 23.3. am Neufelder See ein Trupp von 15 Ind. beobachtet (RHA), am Schönauer Teich/Triesting halten sich 25 Ind. auf (APA) und am selben Tag wird auch eine bemerkenswert große Ansammlung von 40 Ind. an der Neuen Donau/Wien (CRO) gesehen! Der letzte späte Durchzügler wird am 24.4. in der Lobau/Wien gemeldet (ESA).
- Die ersten Durchzügler bzw. balzenden Brutvögel werden in der Steiermark in der zweiten und dritten Märzdekade an den süd- und oststeirischen Schottenteichen (PBI, MFO, WST) sowie am Furtnersee (GSP, JSP) und im Ennstal bei Trautenfels und Weißenbach (PBI, KPO, RPO) beobachtet. Maximum des Zugs in der zweiten Aprilhälfte bis Anfang Mai (MBR, GMA, IMA, JPO, GSP, JSP, WST).
- Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*):** An der Neuen Donau/Wien verlängerte der oft beobachtete Rothalstaucher seinen Aufenthalt bis zum 23.4. (GTE), am Neufelder See/Leitha wurde 1 Ind. vom 23.2. bis zum 30.3. immer wieder beobachtet, und vom 20.-24.4. ist dort 1 ad. im Prachtkleid zu sehen (RHA).
- Nur 1 (PK) am 9.4. südlich von Graz (JPU).
- Ohrentaucher (*Podiceps auritus*):** Die einzige Meldung des heurigen Frühjahrs kommt vom Neufelder See/Leitha; wo am 24.4. erstmalig 1 ad. im Prachtkleid rastet (RHA).
- Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*):** Das erste Paar im Seewinkel wird am 17.3. beobachtet (GTE), am 31.3. sind dann bereits 16 Ind. dort zu sehen (GTE). Am Kühlteich in Hohenau/March sind die ersten 4 am 6.4. zu sehen (RBR), am 21.4. halten sich dort bereits 14 Paare und 2 Einzelvögel auf (MRÖ, TZU). Abseits gibt es nur eine Zugbeobachtung vom Schönauer Teich, wo sich am 1.4. maximal 5 Ind. aufhalten (CRO).
- Ein Durchzügler am 28.3. am Leopoldsteiner See (RGA). Die ersten Brutvögel erscheinen am 4.4. am Fuchsschweifteich bei Neudau (FSA).
- Rosapelikan (*Pelecanus onocrotaius*)\*** : 1 prächtiger ad. war mit Unterbrechungen vom 3. bis 10.5. am Schönauer Teich/Triesting anzutreffen (GBI, FDE, RHA, HHO, MKN, APA, GTE, RZA), ziemlich sicher der selbe ad. fliegt am 11.5. über das Neudegg/Bgld nach Ungarn (RKR). Angesichts der vorangegangenen Tage mit warmer Süd(ost)strömung und der für einen derart großen Langstreckenzieher nicht wirklich allzu weiten Entfernung zu den Brutgebieten kann durchaus von einem Wildvogel ausgegangen werden.
- Kormoran (*Phalacrocorax carbo*):** Neben den bereits in der vorigen Ausgabe erwähnten Ind. vom Wienerwaldsee gibt es im Frühjahr vor allem im Seewinkel größere Ansammlungen, am 2.3. halten sich insgesamt 98 Ind. an der Langen Lacke auf (GWI), am 6.3. werden insgesamt 60 Ind. gezählt (GBL). Ebenfalls Anfang März halten sich min. 20 Ind. an der Donau bei Albern auf (ESA), am 18.3. sind insgesamt 28 Ind. in der Lobau/Niederösterreich zu sehen (ESA). Bis Ende März gibt es Meldungen von kleinen Trupps aus dem

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Ilzer Werner

Artikel/Article: [Beobachtungen Winter 2000/2001 in der Steiermark. 47-50](#)